

Absender:

CDU-Fraktion Stadtbezirksrat 211

TOP 4.1

16-01939

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Postfiliale in Stöckheim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur
Beantwortung)

14.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Nach der Schließung der Postfiliale in der Siekgrabenpassage verfügt Stöckheim nicht mehr über eine solche Einrichtung.

Es wird daher gefragt, ob die Verwaltung bisher Maßnahmen unternommen hat, dass wieder eine Postfiliale nach Stöckheim kommt?

Wenn ja, welche Maßnahmen wurden bisher durchgeführt bzw. sind geplant?

gez.

Kuthe

Anlage/n:

Keine

Betreff:
Ergebnisse Hochwasserschutzkonzept

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
04.04.2016

Beratungsfolge:		Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Beantwortung)	14.04.2016	Ö

Sachverhalt:

Es wird angefragt, wann die Ergebnisse des Hochwasserschutzkonzeptes und die Auswirkungen auf den Stadtbezirk vorgestellt werden.

gez.

Eva Lavon

Anlage/n:
Keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.3

16-01949
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Starke Verschmutzung der Straße Thiedebacher Weg vom
Schenkendamm zur Sösestraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur
Beantwortung)

14.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Seit mehreren Jahren wurden zu diesem Thema Anfragen an die Verwaltung gestellt und Anträge formuliert und beschlossen.

1. Wer ist für die Reinigung verantwortlich?
2. Ab wann wird die Verwaltung aktiv, wenn nicht gereinigt wird?
3. Wieviel Kosten kommen auf denjenigen zu, der seiner Reinigungspflicht nicht nachkommt?

gez.

Tommy Hellmuth

Anlage/n:

Keine

Absender:

CDU-Fraktion Stadtbezirksrat 211

TOP 4.4

16-01937

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Ausfahrt Feuerwehrhaus Stöckheim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur
Beantwortung)

14.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 16.07.2015 beantragte der Stadtbezirksrat einstimmig, dass die Verwaltung geeignete Maßnahmen durchführt, damit die Feuerwehr Stöckheim im Alarmfall nicht durch parkende Autos am Bruchweg behindert wird und ein zügiges Ausrücken vom Feuerwehrhaus möglich ist.

Bis jetzt wurden noch keine Maßnahmen durchgeführt.

Es wird daher angefragt, welche Maßnahme sieht die Verwaltung als geeignet an und wann werden diese durchgeführt?

gez.

Kuthe

Anlage/n:

Keine

Betreff:

Parken auf der Inhoffenstraße bei Fußballspielen auf dem Sportplatz des SV Stöckheim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Beantwortung)

14.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Es wird angefragt, wieweit die Empfehlung des Bezirksrats und der Verwaltung zur Nutzung der Inhoffenstraße zum Parken von Zuschauernautos bei Spielen auf dem Fußballplatz umgesetzt wurden.

Wie wurden die Ergebnisse der Ortsbesichtigung am 11.02.2015 realisiert?

gez.

Wolfgang Reinhart

Anlage/n:

Keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.6

16-01946
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Kaputter Zaun der Deutschen Bahn am Thiedebacher Weg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur
Beantwortung)

14.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Seit mehreren Jahren wurde zu diesem Thema Anfragen an die Verwaltung gestellt und Anträge formuliert und beschlossen.

1. Die Verwaltung hat sich mehrmals an die Deutsche Bahn gewendet und hat um Abhilfe gebeten. Wie ist der Stand der Dinge?

2. Was sind die nächsten Maßnahmen der Verwaltung aktiv, wenn die Deutsche Bahn nicht reagiert?

gez.

Tommy Hellmuth

Anlage/n:

Keine

Absender:

SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 211

TOP 4.7

16-01943

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Jugendtreff Leiferde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur
Beantwortung)

14.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Es wird angefragt, wie der Sachstand zu den Erhaltungsarbeiten (Dach, Fenster und Innenwände) vom Jugendtreff Leiferde ist?

Begründung:

Die Sanierungsarbeiten liegen seit Jahren zurück.

Gez.

Sabine Brozat-Essen

Anlage/n:

Keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.8
16-01945
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Umsetzung Bezirksratsbeschluss zum Antrag "Aufbringung
Schutzstreifen für den Radverkehr" vom 07.05.2015**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur
Beantwortung)

14.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Bezirksrat 211 hat in seiner Sitzung vom 07.05.2015 dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt:

Das ab der Kreuzung Schenkendamm/Hahnenkamp und Rapskamp beidseitig ein Schutzstreifen für den Radverkehr auf der Straße Hahnenkamp und Burg aufgebracht werden soll.

1. Wann wird der Beschluss umgesetzt?

gez.

Tommy Hellmuth

Anlage/n:

Keine

<i>Betreff:</i> Sanierung des Stadtbahngleises zwischen Sachsendamm und Siekgraben
--

<i>Empfänger:</i> Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	<i>Datum:</i> 04.04.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge:</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Beantwortung)	14.04.2016	<i>Status</i> Ö
--	------------	--------------------

Sachverhalt:

Es wird angefragt, wann und wie die Sanierung des Stadtbahngleises zwischen Sachsendamm und Siekgraben durchgeführt wird.

Begründung:

Das Stadtbahngleis zwischen Sachsendamm und Siekgraben befindet sich in einem sanierungsnotwendigen Zustand. Die Bahnen müssen in diesem Bereich ihre Geschwindigkeit stark verringern, um ihn gefahrlos zu durchfahren.

Gez.

Wolfgang Reinhart

Anlage/n:

Keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 211

TOP 5.1

16-01958

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Durchgezogene Linie Rüniger Weg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, die durchgezogene Linie auf dem Rüniger Weg vor der Querungshilfe an der Einmündung Straße am Zoo / Brücke Berkenbuschstraße zu verkürzen.

Sachverhalt:

Gez.

Eva Lavon

Anlage/n:

Foto

Antrag SPD – Fraktion

Eva Lavon

Mitglied des Stadtbezirksrates

Drucksachennummer ALLRIS _____

zur Stadtbezirksratssitzung am 14. April 2016 wird

- ☐ angefragt
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Entscheidung nach § 93 (1) NKomVG
- ☒ ein Beschluss beantragt über einen Vorschlag nach § 94 (3) NkomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Anregung (als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 94 (3) NKomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Erhebung von Bedenken nach § 94 (3) NKomVG

Gegenstand: Durchgezogene Linie Rüniger Weg

Antrag:

Es wird beantragt, die durchgezogene Linie auf dem Rüniger Weg vor der Querungshilfe an der Einmündung Straße am Zoo / Brücke Berkenbuschstraße zu verkürzen.



Gez.

Eva Lavon

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 211

TOP 5.2

16-01957

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Durchfahrtsverbot LKW Berkenbuschstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, das Durchfahrtsverbot für LKW ab 7,5 Tonnen auf dem Rünigerweg Höhe Okerbrücke Berkenbuschstraße zu überprüfen.

Sachverhalt:

Anwohner stellen fest, dass vermehrt große LKW über die Brücke Berkenbuschstraße fahren, obwohl auf dem Rünigerweg ein entsprechendes Durchfahrtsverbot gilt.

Gez.

Eva Lavon

Anlage/n:

Foto

Antrag SPD – Fraktion

Eva Lavon

Mitglied des Stadtbezirksrates

Drucksachennummer ALLRIS _____

zur Stadtbezirksratssitzung am 14. April 2016 wird

- ☐ angefragt
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Entscheidung nach § 93 (1) NKomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über einen Vorschlag nach § 94 (3) NkomVG
- ☒ ein Beschluss beantragt über eine Anregung (als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 94 (3) NKomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Erhebung von Bedenken nach § 94 (3) NKomVG

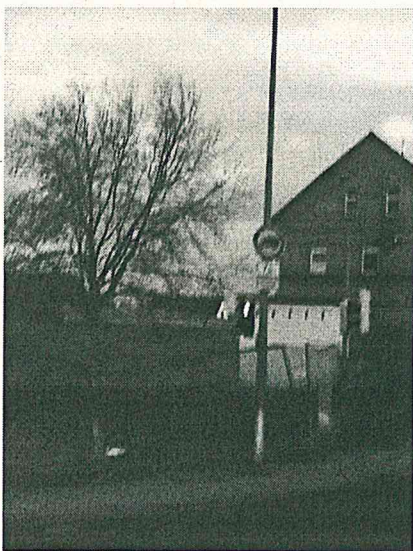
Gegenstand: Durchfahrtsverbot LKW Berkenbuschstraße

Antrag:

Es wird beantragt, das Durchfahrtsverbot für LKW ab 7,5 Tonnen auf dem Rünigerweg Höhe Okerbrücke Berkenbuschstraße zu überprüfen.

Begründung:

Anwohner stellen fest, dass vermehrt große LKW über die Brücke Berkenbuschstraße fahren, obwohl auf dem Rünigerweg ein entsprechendes Durchfahrtsverbot gilt.



Gez.

Eva Lavon

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 211

TOP 5.3

16-01955

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Abfalleimer und Hundekottütchenhalter Siekgraben

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, neben der Bank auf dem Siekgraben einen Abfalleimer sowie einen Hundekottütchenhalter aufzustellen.

Sachverhalt:

Bitte der Anwohner

Gez.

Eva Lavon

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 211

TOP 5.4

16-01954
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Brücke Berkenbuschstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, vor und hinter der Brücke Berkenbuschstraße (beidseitig) Schilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h aufzustellen.

Sachverhalt:

Anwohner haben den Eindruck, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht beachtet und deutlich schneller gefahren wird.

Gez.

Eva Lavon

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 211

TOP 5.5

16-01952

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Rad- / Fußwegquerung Rüniger Weg / Brücke Berkenbuschstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, die Querung des Rad- und Fußweges deutlicher zu kennzeichnen.

Sachverhalt:

Kennzeichnung zum Beispiel durch entsprechende Piktogramme bzw. farbliche Kennzeichnungen auf der Straße.

Gez.

Eva Lavon

Anlage/n:

Foto

Antrag SPD – Fraktion

Eva Lavon

Mitglied des Stadtbezirksrates

Drucksachennummer ALLRIS _____

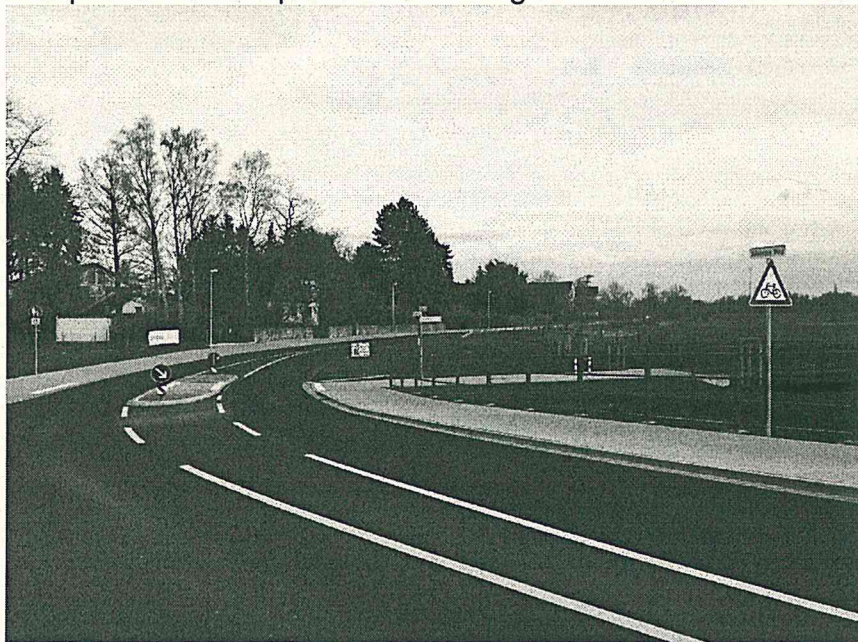
zur Stadtbezirksratssitzung am 14. April 2016 wird

- ☐ angefragt
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Entscheidung nach § 93 (1) NkomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über einen Vorschlag nach § 94 (3) NkomVG
- ☒ ein Beschluss beantragt über eine Anregung (als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 94 (3) NkomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Erhebung von Bedenken nach § 94 (3) NkomVG

Gegenstand: Rad- / Fußwegquerung Rüniger Weg / Brücke Berkenbuschstraße

Antrag:

Es wird beantragt, die Querung des Rad- und Fußweges deutlicher zu kennzeichnen, zum Beispiel durch entsprechende Piktogramme bzw. farbliche Kennzeichnungen auf der Straße.



Gez.

Eva Lavon

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 211

TOP 5.6

16-01951

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Zebrastreifen Siekgraben

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, einen Zebrastreifen auf dem Siekgraben einzurichten (Ecke Siekgraben/Am Quälenberg) an der Stelle der Fahrbahnverengung.

Sachverhalt:

Es handelt sich hier um einen Schulweg.

Gez.

Eva Lavon

Anlage/n:

Foto

Antrag SPD – Fraktion

Eva Lavon

Mitglied des Stadtbezirksrates

Drucksachennummer ALLRIS _____

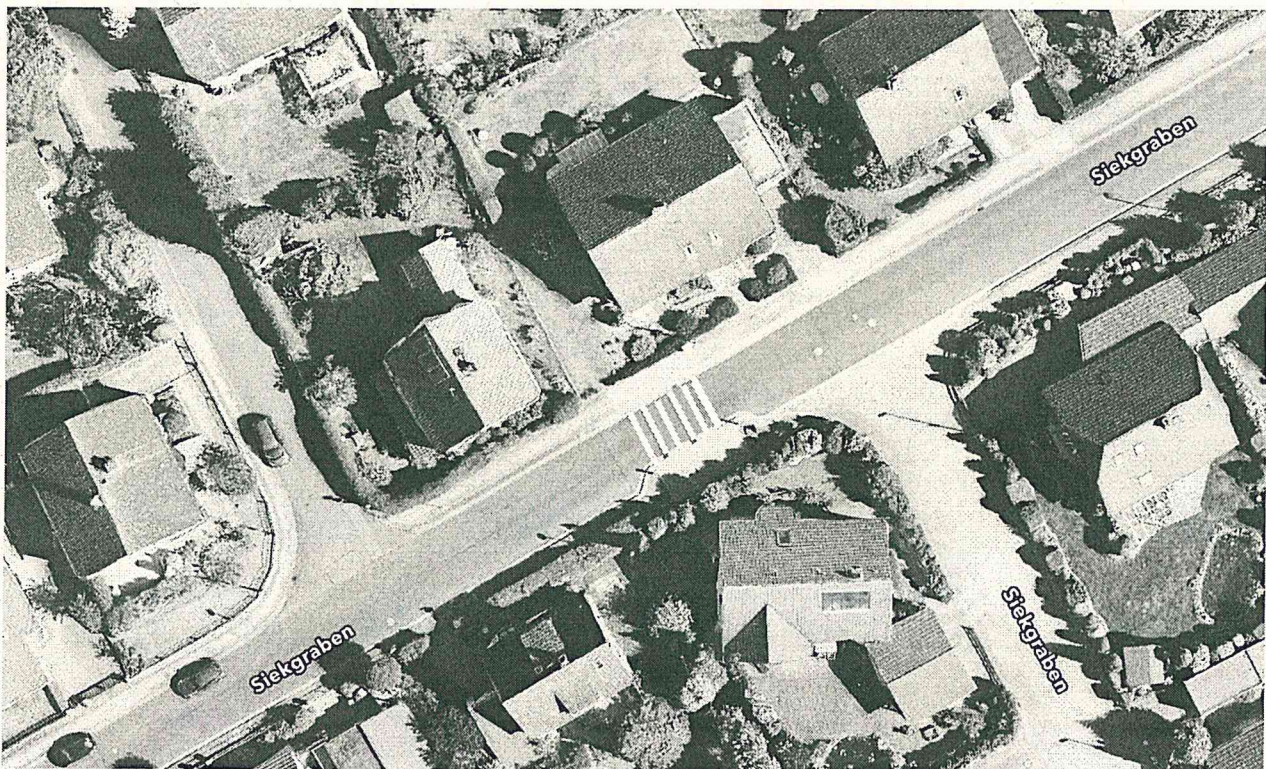
zur Stadtbezirksratssitzung am 14. April 2016 wird

- ☐ angefragt
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Entscheidung nach § 93 (1) NKomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über einen Vorschlag nach § 94 (3) NkomVG
- ☒ ein Beschluss beantragt über eine Anregung (als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 94 (3) NKomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Erhebung von Bedenken nach § 94 (3) NKomVG

Gegenstand: Zebrastreifen Siekgraben

Antrag:

Es wird beantragt, einen Zebrastreifen auf dem Siekgraben einzurichten (Ecke Siekgraben / Am Quälenberg), an der Stelle der Fahrbahnverengung. Es handelt sich hier um einen Schulweg.



Gez.
Eva Lavon

Betreff:

Ehrung von Wilhelm Schlüter

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Es wird beantragt, den ehemaligen Bezirksbürgermeister (19 Jahre) von Stöckheim und Ehrenbürger der Stadt Braunschweig Wilhelm Schlüter durch eine Ehrentafel an der Grundschule oder auf dem Friedhof gebührend zu würdigen.

Sachverhalt:

Wilhelm Schlüter war ab 1947 als Kreistagsabgeordneter und Beigeordneter im Kreisausschuss des Landkreiss Braunschweig, von 1947 bis 1966 (19 Jahre) Bürgermeister von (Klein) Stöckheim, von 1955 bis 1967 in 3 Wahlperioden Mitglied des Niedersächsischen Landtags, von 1961 bis 1963 Landrat des Landkreises Braunschweig. Er war Ehrenbürger von Stöckheim und der Stadt Braunschweig und Träger des Bundesverdienstkreuzes. Zur Zeit existiert weder ein „Ehrenggrab“, noch wird er in der Liste der „Ehrengräber“ geführt.
gez. Wolfgang Reinhart

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 211

TOP 5.8

16-01947

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Zebrastreifen Leipzigerstraße / Ecke Bertha von Suttner Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, auf der Leipzigerstraße, Höhe Bertha von Suttner Straße bei der Rad-/und Fußwegquerung einen Zebrastreifen anzubringen.

Sachverhalt:

Hohes Verkehrsaufkommen auf der Leipzigerstraße und viel genutzte Querung.

Gez.

Eva Lavon

Anlage/n:

Foto

Stadtbezirksrat: 211, Stöckheim-LeiferdeAntrag SPD – FraktionEva Lavon

Mitglied des Stadtbezirksrates

Drucksachennummer ALLRIS _____

zur Stadtbezirksratssitzung am 14. April 2016 wird

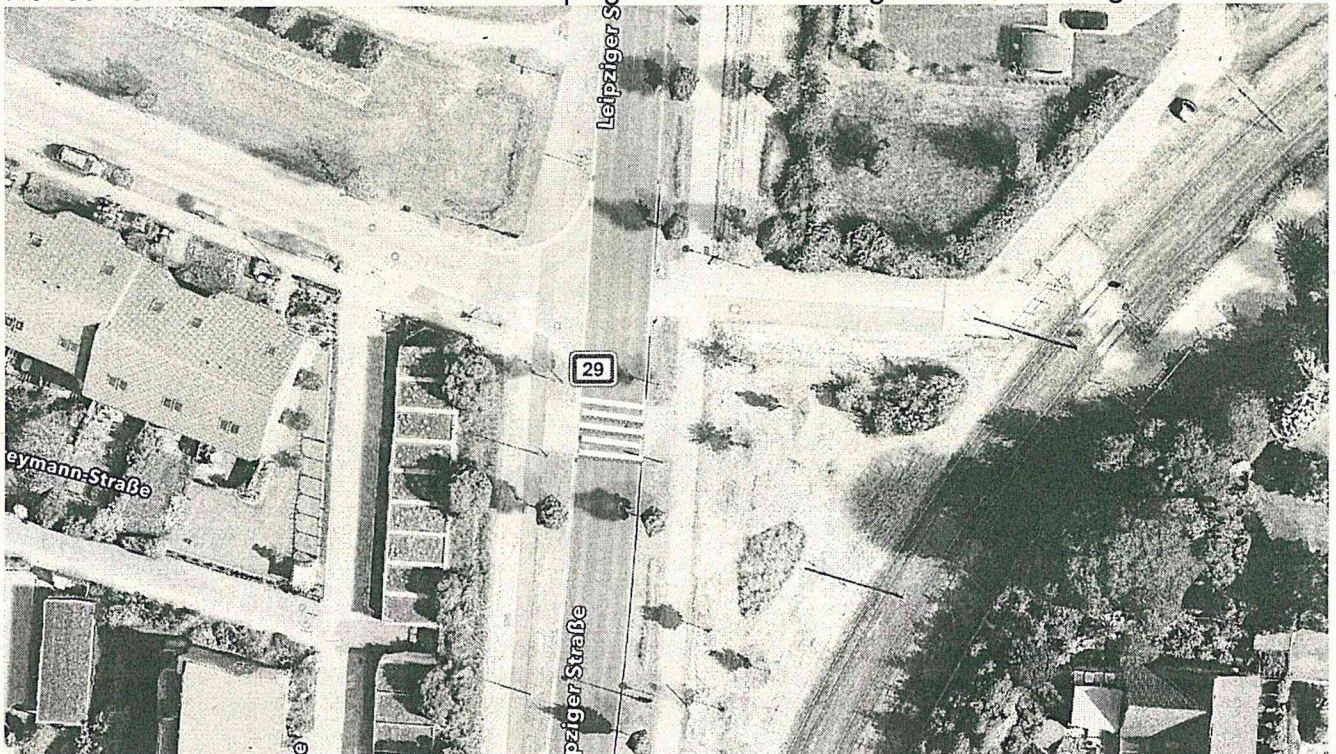
- ☐ angefragt
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Entscheidung nach § 93 (1) NKomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über einen Vorschlag nach § 94 (3) NkomVG
- ☒ ein Beschluss beantragt über eine Anregung (als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 94 (3) NKomVG
- ☐ ein Beschluss beantragt über eine Erhebung von Bedenken nach § 94 (3) NKomVG

Gegenstand: Zebrastreifen Leipzigerstraße / Ecke Bertha von Suttner Straße**Antrag:**

Es wird beantragt, auf der Leipzigerstraße, Höhe Bertha von Suttner Straße bei der Rad- / und Fußwegquerung einen Zebrastreifen anzubringen.

Begründung:

Hohes Verkehrsaufkommen auf der Leipzigerstraße und viel genutzte Querung.



Gez.
Eva Lavon

Absender:

**SPD-Fraktion/Bündnis 90/Grüne im
Stadtbezirksrat 211**

TOP 5.9

16-01944
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Sachstand Lärmminderungsprogramm

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, den Sachstand des Lärmminderungsprogramms für den Stadtbezirk 211 im Bezirksrat vorzustellen.

Sachverhalt:

Gez.

Eva Lavon

Anlage/n:

keine

Absender:

**SPD-Fraktion/Bündnis 90/Grüne im
Stadtbezirksrat 211**

TOP 5.10

16-01942
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Runder Tisch zur Förderung der Integration von Flüchtlingen bzw.
Migranten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, einen Runden Tisch mit den im jetzigen Bezirksrat vertretenen Parteien, interessierten Vereinen und Kirchen einzuberufen, sobald die Baupläne für die Unterbringung von Flüchtlingen bzw. Migranten am Mascheroder Weg in Kraft treten.

Sachverhalt:

Ziel des Runden Tisches soll es sein, Aktivitäten zur Unterstützung der Integration von Flüchtlingen zu fördern und zu koordinieren.

Ge.Eva Lavon

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirk 211

TOP 5.11

16-01940

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Bank am Gedenkstein "1000 Jahre Stöckheim"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, dass dem Okerboten e.V. gestattet wird, eine Sitzbank auf dessen eigene Kosten am Gedenkstein „1000 Jahre Stöckheim“ aufzustellen

Sachverhalt:

Am Gedenkstein fehlt eine Bank zum Verweilen. Da der Okerbote e.V. die Finanzierung übernehmen wird, entstehen der Stadt für das Aufstellen der Bank keine Kosten.

Gez.

Kuthe

Anlage/n:

Keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirk 211

TOP 5.12

16-01938

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Straßennamenschild an der Straße Waldblick

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde
(Entscheidung)

14.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, dass die Straße Waldblick an ihrem östlichen Ende mit einem Straßennamenschild versehen wird.

Sachverhalt:

Die Straße Waldblick trifft an ihrem östlichen Ende als Fußweg auf einen Seitenarm der Leipziger Straße. Bisher fehlt an dieser Stelle ein entsprechendes Straßennamenschild.

Gez.
Kuthe

Anlage/n:

keine